Ein Rückgrat in der Pflegeausbildung

Gestern unterzeichneten Kooperationspartner der Pflege in der BBS II neuen Ausbildungsverbund.

Von Michael Paetzold

Osterode. „Wir freuen uns sehr, dass Sie mit uns kooperieren“, würdigte BBS II-Schulleiter Dr. Carsten Wehmeyer die Bereitschaft von Einrichtungen und Institutionen aus dem Bereich der Pflege, im Verbund mit der Schule neue Wege zu gehen. Damit wird ein anderes Kapitel der Zusammenarbeit in der Region aufgeschlagen.

Gestern kamen ihre Repräsentanten in der BBS II in der Leege zusammen, um im Zuge der neuen generalistischen Pflegeausbildung den neuen Ausbildungsverbund durch ihre Unterschriften zu besiegeln. Der Weg dahin, so Wehmeyer, sei lang gewesen, jetzt aber werde ein schlagfertiges Netzwerk, ein Rückgrat der Pflegeausbildung in der Region geschaffen. Kreisrat Marcel Riethig (Kreis ist Schulträger) sprach mit Blick auf die generalistische Ausbildung von einem Paradigmenwechsel in der Pflege, der das Berufsbild stärken werde.

Stellvertretend unterzeichnete nach Dr. Wehmeyer (li.) Andreas Kern von der Villa Juesheide aus Herzberg die Kooperation. FOTO: MICHAEL PAETZOLD / HK

Zu Gast war auch Annett Due, Schuldezernentin des Landes, die den Weg zur Kooperation nachzeichnete und wichtige Eckpunkte zur Ausbildung erläuterte. Den Kooperationspartnern sagte sie die Begleitung und Unterstützung der Landesschulbehörde zu: „Wichtig ist unsere Vernetzung, damit die Ausbildung erfolgreich wird.“